






Zwei Stühle zur Erinnerung

Die Jugendlichen tauschen sich über ihre Familiengeschichte und politische Einstellungen aus.

-  **Ziel:** Die Jugendlichen können Stellung nehmen zu persönlichen und politischen Fragen.
-  **Zeit:** 30 – 45 Min.
-  **Gruppengröße:** mind. 10 Personen (möglichst gerade Anzahl)
-  **Material:** Stuhl pro Person, Musik
-  **Raum:** Raum, der Platz für die besondere Aufstellung der Stühle bietet

Durchführung:

Stellen Sie immer jeweils zwei Stühle einander gegenüber. Zwischen den Stuhlpaaren sollte ein möglichst großer Abstand bestehen. Nachdem Sie die Musik gestartet haben, beginnen die Jugendlichen damit, durch den Raum zu gehen. Stoppen Sie die Musik nach wenigen Minuten. In diesem Augenblick muss sich jeder auf den Stuhl setzen, der ihm am nächsten ist. Vergleichbar mit dem Prinzip des Spieles „Stuhltanz“ sucht sich so jeder Jugendliche einen Sitzplatz. Wenn alle sitzen, nennen Sie die Frage, die sich die Partner auf den Stühlen gegenseitig stellen und beantworten sollen. Mit dem erneuten Einsetzen der Musik nach ca. 3–4 Minuten ist die erste Fragerunde beendet und eine neue Runde mit neuen Paarstellungen beginnt nach dem oben beschriebenen Ablauf. Das Paargespräch wird immer wieder durch eine neue Frage angeregt.

Tip:

Die Jugendlichen sollen möglichst spontan antworten. Da es bei dieser Methode nicht um „richtig“ oder „falsch“ geht, sollten die Aussagen der Jugendlichen nicht bewertet oder in irgendeiner Form kritisch kommentiert werden.

- ▶ *Warst du schon einmal an Orten, die an die Zeit des Nationalsozialismus erinnern (z.B. Denkmäler, Museen, ehemalige Konzentrations- oder Arbeitslager etc.)?*
- ▶ *Welche Meinungen zur Entschädigung von Zwangsarbeitern werden in deiner Familie vertreten?*

- ▶ *Findest du, dass die Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus inzwischen vorbei sein sollte?*

Wurden alle Fragen beantwortet, kommen die Teilnehmer wieder zusammen. Mit folgenden Fragen können Sie die Fragerunden auswerten:

- ▶ *Welche Antworten haben euch überrascht?*
- ▶ *Wurden Themen aufgeworfen, die ihr gerne weiter bearbeiten möchtet?*

Folgende Fragen können Sie dabei stellen:

- ▶ *Was weißt du über das Leben deiner (Ur-)Großväter zur Zeit des Nationalsozialismus?*
- ▶ *Was weißt du über das Leben deiner (Ur-)Großmütter zur Zeit des Nationalsozialismus?*
- ▶ *Welche Meinungen zur Zeit des Nationalsozialismus werden in deiner Familie vertreten?*